

ANFRAGE

der Abgeordneten Herbert Kickl, Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Entsendete Mitarbeiter nach Österreich

Aus der Beilage zur Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4691/J (zu Frage2)
https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_04510_U1/imfname_497753.pdf

kommen interessante Details zur sogenannten „Entsendung“ ausländischer Arbeitnehmer nach Österreich zu Tage. Die vorläufigen Zahlen umfassen die Jahre 2011 bis 1. Quartal 2015 und wurden vom BMF zur Verfügung gestellt:

Folgendes fällt auf:

Anzahl Meldungen 2011: 26.137 Arbeitnehmer, Baubranche: 8.570 Arbeitnehmer

Anzahl Meldungen 2014: 113.762 Arbeitnehmer, Baubranche: 14.109 Arbeitnehmer

Aus Deutschland 2011: 12.326 Arbeitnehmer, Baubranche: 4.724 Arbeitnehmer

Aus Deutschland 2014: 28.897 Arbeitnehmer, Baubranche: 3.132 Arbeitnehmer

Aus Ungarn 2011: 5.581 Arbeitnehmer, Baubranche: 887 Arbeitnehmer

Aus Ungarn 2014: 30.722 Arbeitnehmer, Baubranche: 3.598 Arbeitnehmer

Aus Slowakei 2011: 2.161 Arbeitnehmer, Baubranche: 557 Arbeitnehmer

Aus Slowakei 2014: 9.971 Arbeitnehmer, Baubranche: 1.516 Arbeitnehmer

Aus Slowenien 2011: 1.1994 Arbeitnehmer, Baubranche: 843 Arbeitnehmer

Aus Slowenien 2014: 22.088 Arbeitnehmer, Baubranche: 3.365 Arbeitnehmer

Aus Tschechien 2011: 835 Arbeitnehmer, Baubranche: 89 Arbeitnehmer

Aus Tschechien 2014: 5046 Arbeitnehmer, Baubranche: 621 Arbeitnehmer

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie beurteilen Sie den enormen Anstieg entsendeter Arbeitnehmer aus einzelnen EU-Staaten nach Österreich zwischen 2011 und 2014?
2. Wie beurteilen Sie insbesondere den enormen Anstieg entsendeter Arbeitnehmer aus einzelnen EU-Staaten nach Österreich zwischen 2011 und 2014 in der Baubranche?
3. Welche Branchen außerhalb des Baugewerbes wurden durch den enormen Anstieg entsendeter Arbeitnehmer aus einzelnen EU-Staaten nach Österreich zwischen 2011 und 2014 am stärksten betroffen, aufgeschlüsselt von 1. bis 10. Branche?
4. Wie viele Arbeitsplätze wurden durch diesen enormen entsendeter Arbeitnehmer aus einzelnen EU-Staaten nach Österreich zwischen 2011 und 2014 vernichtet bzw. gefährdet?
5. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um den österreichischen Arbeitsmarkt zu schützen und die Entsendung ausländischer Arbeitnehmer in Sektoren mit hoher Arbeitslosigkeit einzudämmen?



